

[FREE] Die Tochter von Rungholt: Historischer Roman

Die Tochter von Rungholt: Historischer Roman

Von Birgit Jasmund

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #279596 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-03Erscheinungsdatum:
2014-04-03File Name: B00JH5N68W | File size: 58.Mb

Von Birgit Jasmund : Die Tochter von Rungholt: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Tochter von Rungholt: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von der

versunkenen Insel und dem Gold des Nordens Von Ludwig Rungholt in der Nordsee im Jahr des Herrn 1361: Iven Levensens Vater und Schwager werden tot aufgefunden. Offenbar wurden sie von den Wogensmannen ermordet, einer Ruberbande, die in der Gegend ihr Unwesen treibt. Iven will sie gercht sehen, scheitert aber auf dem juristischen Weg. Der Hardsvogt Ogge Jessen schmettert sein Ersuchen ab. Auf diesen ist Iven sowieso nicht gut zu sprechen, weil der Vogt ihm gerne seinen Hof und das dazugehörige Land abluchsen will. Dabei braucht er diese um weiterhin eine gute Partie für Silja zu sein. Sie ist die Tochter des Kaufmannes Heinrich Westharg, beide sind auf die Insel zugezogen und gelten in der Bevölkerung somit nicht als Rungholter. Doch es steht nicht so gut um Westhargs Geschäfte, wie er alle glauben machen will und so beschließt er, Silja mit dem Sohn eines Hamburger Geschäftspartners zu verheiraten... Was nach vielen Baustellen klingt, ist in Wirklichkeit nur ein Bruchteil der verschiedenen Handlungsstränge. Diese sind zum Teil auf interessanten geschichtlichen Hintergründen basiert, aber viele verlaufen auch einfach im Sand oder lassen den Leser durch ihre fehlende Auflösung oder Beendigung unbefriedigt zurück. Vor allem zum Schluss hin sind auch die Beschreibungen nicht konsequent zu Ende geführt, so als ob das Buch rasch fertig gestellt werden sollte. Wo vorher ausführlich auf die Umgebung, das Alltagsleben und die Gefühle der Figuren eingegangen wurde, fehlt dieser Umstand hier und lässt einen Kontrast zum Rest der Geschichte entstehen. Und auch die Charaktere sind teilweise nicht so gut durchdacht. Der Protagonist Iven verkörpert einfach zu viele Eigenschaften, die eigentlich widersprüchlich zueinander sind. Und obwohl die Perspektive zwischen vielen Personen hin und her springt, blieb mir der Rest zu eindimensional und nicht facettenreich genug. Die Rollen waren klar vergeben, sodass es in dieser Hinsicht keine Überraschungen gab. Dafür wurden immer wieder kleine Ereignisse eingestreut, die den Haupthandlungsstrang etwas aufgelockert haben, unvorhersehbar waren und einen interessanten Einblick in die damalige Zeit darstellten. Beruhigt merkt man, dass sich die Autorin ausführlich mit Rungholt und seinen Bewohnern beschäftigt hat. Ab und zu wurden ein paar hiesige Begriffe eingestreut, die auch im Glossar zu finden waren, allerdings nicht alle. Auch eine Landschaftskarte und ein Personenregister wären hilfreich gewesen, denn es werden viele Figuren eingebunden, die zum Teil ähnliche Namen haben. Dies ist zwar historisch authentisch, aber es kann auch verwirren und zu Verwechslungen führen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Atmosphäre im Buch sehr schön ausgearbeitet war, dafür aber die Handlung leider nicht ausgereift genug. An manchen Stellen wurde etwas zu ausführlich geschildert, dafür hätte der Schluss ein paar Worte mehr verdient und einige Handlungsstränge wären sicherlich in dieser Form nicht notwendig gewesen. Wer sich allerdings für Rungholt und die Nordsee interessiert, der wird durch die realistischen Beschreibungen des dortigen Alltags seine Freude haben. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Liebe und Leid auf Rungholt Von Sannysbuchweltenindex Klappentext: Nordfriesland im Jahr 1361. Nachdem sein Vater von den Wogensmannen erschlagen worden ist, sinnt Iven auf Rache, doch dann verliebt er sich in die Kaufmannstochter Silja. Die beiden planen ihre Hochzeit bis Iven erfährt, dass sie längst einem anderen versprochen worden ist. Ihr Vater will, um sein marodes Geschäft zu retten, dass sie einen reicheren Kaufmannssohn heiratet aber der hat ganz andere Pläne. Ein Kampf um Leben und Liebe beginnt, während eine Sturmflut Rungholt bedroht. Iven und seine Schwester Laefke verlieren durch die Wogensmannen, Vater und Ehemann. Da Laefke mit ihrer Schwiegermutter nicht mehr unter einem Dach wohnen mag, kommt sie zurück auf den elterlichen Hof. Iven nimmt seine Schwester gerne wieder auf. Da Iven noch nicht verheiratet ist, versucht seine Schwester mit weiblicher List, diesen zu verkuppeln. Doch das hat bei Iven wenig Sinn, da dieser zwischenzeitlich unsterblich in Silja verliebt ist. Siljas Vater hat der Tochter, in einem großzügigen Augenblick, zugesagt, dass diese sich ihren Brutigam selber aussuchen kann. Doch plötzlich macht Siljas Vater einen Rückzieher und versucht seine Tochter an einen reichen Hamburger Kaufmannssohn zu verheiraten. Silja ist entsetzt und versucht alles die Hochzeit zu verhindern. Aber auch der Hamburger Kaufmannssohn hat andere Pläne und ist nicht begeistert die Tochter eines Geschäftspartners von seinem Vater zu heiraten. Die Tochter von Rungholt ist Laefke, Ivens Schwester. Die junge Frau hat eine gewisse Gabe, die anderen Anwohnern der Insel Rungholt unheimlich ist. So gibt Laefke ihrem Bruder den Rat, gewisse Vorarbeiten zu leisten, denn sie hat ein ungutes Gefühl. Da Iven diese Situation kennt, die gemeinsame Gromutter war ähnlich gestrickt, akzeptiert er die Anweisungen ohne weiteres. Ein junger Bode bekommt von der Sache ebenfalls Wind und auch er möchte sich vorbereiten. Leider erfährt davon der Vater und zerstört seine Vorbereitung empfindlich. Achtung Spoiler! Wir müssen ein Boot bauen, sagte sie. Wir haben den Ewer. Nicht im Rungholthafen, auf dem Hof brauchen wir das Boot. Iven schüttelte den Kopf. In den letzten hundert Jahren ist die Levensenwarft nicht berflutet worden. Rungholt ist sicher. Was hast du getrunken? Sie erzählte es ihm. Wasser spielt darin eine Rolle und Wind und das Grauen, das mich verfolgt hat. Ich denke mit der obigen Aussage, ist sehr viel erklärt. Es ist kein Geheimnis, das Rungholt untergegangen ist. Das ist historisch belegt in dem Gedicht von „Trutz blanke Hans von Detlev Liliencron. Die Autorin Birgit Jasmund, 1967 geboren, lebt in Dresden. Birgit Jasmund stammt ursprünglich aus der Nähe von Hamburg. Birgit Jasmund hat einige Jahre in Kiel studiert und gelebt. Während dieser Zeit hat die Autorin häufiger die nordfriesische Küste besucht. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Tochter von Rungholt Von Gelinde Die Tochter von Rungholt, ein Debt-Roman von Birgit Jasmund Cover: Es wirkt auf mich sehr mysteriös, rätselhaft, geheimnisvoll. Die Frau, die im Wasser in eine unbestimmte Ferne flutet, wirkt auf mich elfenhaft und doch sehr bestimmt und stark, wie wenn sie gleich dem Wasser gebieten möchte. Und dann die Wasseroberfläche, sie wirkt unruhig und auf eine gewisse Weise doch sehr beruhigend. Die angedeutete Karte im Hintergrund wirkt sehr plastisch, fern und

doch sehr nah. Inhalt: Ivens Vater wird von den Wogensmannen erschlagen. Er will Gerechtigkeit und will vor dem Hadesrat klagen, wird aber vom Hadesvogt abgelehnt. Also will er selber Rache nehmen. Nur wie, wenn anscheinend der Hadesvogt selber gemeinsame Sache mit den Mrdern macht und keiner sich hinter Iven stellen will, da er ja eine suspekte Person ist, denn seine Gromutter soll eine Hexe gewesen sein. Dann trifft er die Kaufmannstochter Silja und beide verlieben sich. Doch diese Liebe scheint ohne Aussichten zu sein, denn Siljas Vater ist nicht der reiche Kaufmann der er ausgibt zu sein, sondern er wirtschaftet schlecht und hat sich sogar an der Kasse der Marienbruderschaft vergriffen. Also verlobt er Silja kurzerhand mit dem Sohn eines reichen Hamburger Geschftsmanns. Dieser will allerdings alles andere als eine Frau heiraten. Zur Autorin: Birgit Jasmund ist 1967 geboren und lebt in Dresden. Sie stammt ursprnglich aus der Nhe von Hamburg und hat whrend ihres Studiums einige Jahre in Kiel gelebt und hufig die nordfriesische Kste besucht. Meine Meinung und Schreibstil: Leider hat mich das Buch nicht berzeugen knnen. Ich finde die Story interessant, aber die Umsetzung hat mich nicht begeistern knnen. (Fr mein Empfinden gab es zu viele Logik und Zeit Fehler). Nach dem Cover und dem Buchtitel habe ich eine andere Geschichte erwartet. Etwas Mystisches und eine starke Frau. Leider fand ich, war Laefke nur eine Nebendarstellerin (aber sie htte fr mich einen Oskar verdient). Die Hauptperson (so wie ich es empfunden habe) war Iven. Und der war fr mich voller Widersprche, unglawbrdig, und wurde fr die Geschichte so geknetet und gedreht wie es die jeweilige Situation gerade erfordert hat. Er war immer und berall dabei, sei es im Kampf gegen die Wogensmannen, dann beim Bischof um das Wunder untersuchen zu lassen, bei allen greren und kleiner Streitigkeiten im Ort, dann war er der verhasste aus der Sippe der Hexenbrut und doch haben alle wieder auf ihn gehrt. Und er war auch noch die Hauptperson in der Liebesgeschichte die als roter Faden durch die Geschichte lief. Auerdem wurde mir viel zu viel in die Geschichte reingepackt was nicht erklrt bzw. nicht weiter ausgefhrt wurde. Es wurden Personen eingefhrt die dann keine weitere Rolle mehr spielten, Geschichten die dann nicht vertieft wurden, z.B. die homosexuelle Liebe zwischen dem Verlobten und einem jungen Mann, oder die als Hexe bezeichnete Gromutter von Laefke oder der alten Frau Tki. Es wurden Drohungen und Warnungen ausgesprochen, die dann niemand mehr interessierten. Auch die Geographie und Ortsbeschreibung von den Inseln, dem Wasser und allem dazugehrigen war fr mich sehr schwer zu verstehen. Da htte ich eine Karte gebraucht um mich zurecht zu finden. Es wurden fr mich viele Begriffe gebraucht, die fr mich nicht gelufig sind und auch im Glossar nicht erklrt wurden (was ja die gute Fachkenntnis und Recherche der Autorin zeigt, aber ich war damit berfordert). Z.B. Harde, Staller, Send, Archidiakon, Adlatus etc. Dann ein ganz wichtiger Punkt: Zum Schluss, bei der groen Katastrophe, fehlten mir die Emotionen, hier ging alles ruck zuck, wie im Telegramstil. Mein Fazit: Fr mich passen das Cover und der Titel nicht mit der Geschichte des Buches berein. Die Geschichte um die versunkene Stadt finde ich interessant, leider hat mir persnlich die Umsetzung nicht gefangen genommen. Ich vergebe 2,5 Sterne, die ich auf 3 aufrunde.

Kurzbeschreibung Nordfriesland im Jahr 1361. Nachdem sein Vater von Wogensmannen erschlagen worden ist, sinnt Iven auf Rache. Doch dann verliebt er sich in die Kaufmannstochter Silja. Die beiden planen ihre Hochzeit bis Iven erfhrt, dass sie lngst einem anderen versprochen worden ist. Aber Andreas, der von ihrem Vater ausgewhlte Brutigam, will Silja gar nicht. Er reist mit ihr nach Rungholt, um sie dort zu tten. Ein abenteuerlicher Kampf um Leben und Liebe beginnt whrenddessen naht die alles vernichtende Sturmflut. Kurzbeschreibung Nordfriesland im Jahr 1361. Nachdem sein Vater von Wogensmannen erschlagen worden ist, sinnt Iven auf Rache. Doch dann verliebt er sich in die Kaufmannstochter Silja. Die beiden planen ihre Hochzeit bis Iven erfhrt, dass sie lngst einem anderen versprochen worden ist. Aber Andreas, der von ihrem Vater ausgewhlte Brutigam, will Silja gar nicht. Er reist mit ihr nach Rungholt, um sie dort zu tten. Ein abenteuerlicher Kampf um Leben und Liebe beginnt whrenddessen naht die alles vernichtende Sturmflut. ber den Autor und weitere Mitwirkende: Birgit Jasmund, geboren 1967, stammt aus der Nhe von Hamburg. Weite, flache Landschaften, ber die der Wind pfeift, faszinieren sie. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Kiel hat das Leben sie nach Dresden verschlagen. Hier gibt es mehr Wind als mancher glaubt, und wenn er einem so richtig um die Nase weht, hlt sie nichts im Haus. Im Aufbau Taschenbuch Verlag erscheint von ihr der historische Roman Die Tochter von Rungholt, bei Ritten Loening die Liebesgeschichte Krabbenfang.